

Projekt

Papiermaschinen erklären - ohne Papier zu ver(sch)wenden

Technik der NipcoFlex-Presse
Aufbau der NipcoFlex-Presse

Sie haben sich nun einen Überblick über die Komponenten der NipcoFlex-Walze verschafft. Die genaue Arbeitsweise lernen Sie im Abschnitt "Arbeitsweise der NipcoFlex-Presse". Vorher müssen Sie allerdings erst die Gegenwalze kennenlernen. Die Gegenwalze, die im folgenden beschrieben wird, ist die Nipco-P-Walze. Bei einigen Anwendungen, z.B. schmalen Maschinen, können auch massive Walzen zum Einsatz kommen.

Fahren Sie mit dem Mauszeiger über die Grafik und entdecken Sie die Komponenten der Nipco-P-Walze.

Betrieb der NipcoFlex-Presse
Überwachung und Kontrollen - Inspektion

Die ständige Kontrolle gewisser Teile muß während des Betriebes der NipcoFlex-Presse vom Bedienungspersonal, also von Ihnen, durchgeführt werden. Die Inspektionsarbeiten können Sie nicht bei laufender Maschine, sondern nur im Stillstand durchführen.

Klicken Sie auf die Bauteile, um zu erfahren, was Sie kontrollieren müssen.

Betrieb der NipcoFlex-Presse
Überwachung und Kontrollen - Reinigung

Sie müssen im wesentlichen nur bei Instandhaltungsmaßnahmen besondere Reinigungsanweisungen beachten, z.B. bei einem Preßmantelwechsel.

Sie müssen prüfen, ob der Preßmantel verschlissen ist, d.h. größere Risse, Verdrückungen, Ausbrüche oder zu großen Abrieb hat, und bei ggf. entsprechender Betriebsanleitung wechseln.

Zu großen Abrieb erkennen Sie bei einem Preßmantel-Prüfung (QualiFlex D) anhand einer Betrachterleinheit kleiner als 0,5 mm, bei glattem Preßmantel (QualiFlex C) anhand von Ungleichmäßigkeiten der Oberfläche des Preßmantels oder an sichtbaren Untergrundrissen.

Service
Schadensursachen vermeiden - Auswärtige Hilfe

Sie müssen bei jeder Reparatur der Maschine einmal pro Schicht eine Sichtprüfung der Maschine durchführen. Wie Sie dabei vorgehen sollten, ist in den Grafiken dargestellt. Falls Sie etwas Ungewöhnliches bemerken, verständigen Sie die verantwortlichen Personen und lassen Sie die in Ihrem Betrieb notwendigen weiteren Schritte an.

Klicken Sie auf die folgenden Begriffe, um die Tätigkeiten bei der Sichtprüfung näher kennenzulernen.

Frischlaut am Gehäuse
Ungewöhnliche Geräusche
Ungewöhnliche Schwingungen
Olaustritt am Preßmantel oder an den Spannscheiben

Ungewöhnliche Geräusche
Schäden an den Lagern, am Preßmantel oder an anderen rotierenden Teilen führen oft recht früh zu Veränderungen der Betriebsgeräusche. Achten Sie daher auf Geräusche, die Ihnen ungewöhnlich vorkommen.

Kunde

Voith Sulzer Papiermaschinen GmbH,
Heidenheim

Aufgabenstellung

Voith Sulzer liefert Papiermaschinen in die ganze Welt. Die Dokumentation (Betriebsanleitung, Ersatzteilkatalog, Schulungsunterlagen) einer Papiermaschine, die z.B. 100 m lang, 10 m hoch und 10 m breit ist, umfaßt ganze Schränke an Ordnern. Um seinen Kunden die gesamte Informationsfülle kompakt anbieten zu können, ließ Voith von TANNER das "Web-based Multimedial Information System" entwickeln.

Lösung

Die komplexe Aufgabenstellung erforderte die Koordination der Kompetenzen mehrerer TANNER-Unternehmen. SGML-strukturierte Dokumentation und Programmierung von TANNER Dokuments Lindau, Videoaufnahmen durch TANNER BaasFilm, Übersetzungen von TANNER Translations, Ersatzteilkatalog von TANNER Parts. Wir lieferten Schulungsanteile in Form modularer CBTs. Für jede Komponente der Maschine sind die Module "Technik", "Betrieb" und "Service" vorgesehen. Mit dem SGML-basierten Gesamtsystem lassen sich aus den Modulen individuelle Schulungen generieren. Die Lauffähigkeit der mit Authorware erstellten Module im Intranet wird mit Shockwave von Macromedia erreicht.

Besonderheiten

Um hohe Flexibilität hinsichtlich Aktualisierungen, Fremdsprachen und maschinenspezifische Anpassungen zu erreichen, wurden die CBT-Module in die SGML-Struktur einbezogen. So sind die Videosequenzen und -ausschnitte extern über eine SGML-Instanz referenziert. Dies gewährleistet einen schnellen Austausch von Informationen, ohne daß auch nur eine einzige Änderung an der Programmierung erforderlich wird.